

Pfarrbrief

Pfarre Lamprechtshausen mit den
Filialkirchen Arnsdorf und St. Alban

Pfarrkirche
Lamprechtshausen



Wallfahrtskirche
Maria im Mösl
Arnsdorf



Filialkirche
St. Alban

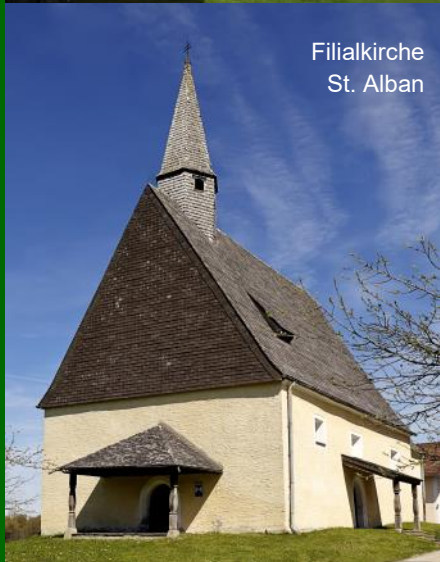


Foto: Martina Eder

Seite 2 | 4

Aus dem aktuellen Pfarrleben

Erstkommunion Arnsdorf und Lamprechtshausen / Firmung Lamprechtshausen / Maiandachten in Arnsdorf, Knotzing und Riedlkam / Fronleichnam in Arnsdorf / Täuflingsmessen in Arnsdorf und Lamprechtshausen / Trauercafe / Jugend- und Familienwallfahrt nach St. Alban / Goldenes Priesterjubiläum P. Leopold Strobl / Krankengottesdienst / Ministranten-Zeltlager / Wallfahrten nach Arnsdorf

Seite 5 | 7

Die Pfarre informiert

Vorstellung Pastoral-Assistentin MMag.^a Elisabeth Katzdobler / Renovierungsausschuss informiert / Wir suchen Dich / Bildungswoche / Spenden für Pfarrbrief und Gottesdienstordnung / Kantorenausbildung

Seite 6

Herbsträtzel

Seite 7

Humorspalte / Aus den Pfarrmatriken / Buchvorstellung

Seite 8 | 9

Liturgie leben und erleben (Serie 14)

Seite 8 | 11

Pfarrliche Aktivitäten in nächster Zukunft & Termine

Erinnerung - Frautragen im Advent / Tafelsammlungen im Herbst / Termine September bis Dezember / Sammlung zum Elisabethsonntag

Seite 11

Dankesworte

VORWORT

Liebe Brüder und Schwestern in Lamprechtshausen und Arnsdorf!



Mit Freude und Dankbarkeit dürfen wir auf einige Anlässe zurückblicken:

- wir haben den Gottesdienst mit kranken und älteren Leuten gefeiert, die mit großer Offenheit und gläubigen Herzen die heilige Krankensalbung und die heilige Kommunion empfangen haben.

- das erste Mal erlebten wir am 29. Juni den Trauercafe, ein ganz wertvoller Austausch in dieser Erfahrung des Abschiednehmens von einer Person aus der Verwandtschaft, die verstorben ist.

- die vielen Begegnungen im Rahmen des Dorfkirtags und auch das große Interesse an der Besichtigung von Kirche und Kirchturm. Allen, die mitgestaltet haben ein herzliches Vergelt's Gott.

Der Ausblick richtet sich auf das Zukunftsfest im Rahmen des diözesanen Zukunftsprozesses am 22. bis 24. September in Salzburg; es wäre schön, wenn einige aus unserer Pfarre dabei sein könnten. Die Bildungswoche „Begegnung für den Frieden“ von 20. bis 25. Oktober im Rahmen des Jubiläums 200 Jahre „Stille Nacht“ richtet den Akzent auf das wichtige Thema „Frieden“. Allen wünsche ich eine gute Zeit.

Pfarrer Mag. Rupert Reindl

Begrüßung und Vorstellung unserer Pastoral-Assistentin MMag. Elisabeth Katzdobler

Für Anfang September 2018 ist der Antrag des Pfarrgemeinderates um Anstellung einer Pastoral-Assistentin positiv angenommen worden. Sie wird mit viel Erfahrung unser Pfarrleben unterstützen und wir freuen uns auf ein gutes Miteinander im Pfarrgemeinderat und den verschiedenen Arbeitskreisen und Diensten.

Aus dem aktuellen Pfarrleben

Erstkommunion in Lamprechtshausen und Arnsdorf



Erstkommunion in Lamprechtshausen am 6. Mai

Foto von Andrea Armstorfer



Erstkommunion in Arnsdorf am 10. Mai

Foto von Dir. Michaela Kreinbacher

„Kunterbunt ist Gottes Garten“ - das war das Thema der Erstkommunion in Arnsdorf. In Gottes Garten ist Platz für jeden, Gottes Liebe lässt alle wachsen und aufblühen.

11 Kinder feierten ihre erste Kommunion. Diese Gemeinschaft war nach dem Gottesdienst auch im Brot teilen spürbar.

Dir. Michaela Kreinbacher

Firmung in Lamprechtshausen am 16. Mai 2018

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich am 19. Mai 2018 33 Firmlinge um das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Der festliche Umzug wurde umrahmt durch die Klänge unserer Trachtenmusikkapelle. Gemein-

sam mit dem Firmspender Abt Johannes Perkmann zogen die Firmlinge mit ihren Paten in unsere festlich geschmückte Pfarrkirche ein.

In seiner inspirierenden Predigt sprach Abt Johannes Perkmann über die Werte des „Verwurzelt



Firmung in Lamprechtshausen

Maiandachten in Arnsdorf, Knotzing und Riedlkam...



Maiandacht bei der Barbara Kapelle in Arnsdorf am 18. Mai

Auf Einladung der Stille Nacht Prangerschützen erlebten ca. 50 Personen einen besinnlichen Maiabend unter der Leitung von Pfarrer Mag. Rupert Reindl. Drei junge Musiker aus Göming spielten dazu herzlich auf.

*Franz Oberascher
Foto von Franz Oberascher*



Maiandacht in Knotzing am 20. Mai

Foto von Ingrid Eidenhammer



Maiandacht in Riedlkam am 23. Mai

Foto von Maria Klamper

Fronleichnam in Arnsdorf



Fronleichnam in Arnsdorf am 31. Mai

Fotos von Andrea Armstorfer



Täuflinge des Jahres 2017 in Arnsdorf am 10. Juni

Musikalische Gestaltung durch den Laudate Chor
Fotos von Andrea Armstorfer



Täuflinge des Jahres 2017 in Lamprechtshausen am 17. Juni

Musikalische Gestaltung durch Verena Eder und Freundinnen (Foto Mitte)



seins“. Die Firmlinge beteiligten sich bei den Fürbitten, der Lesung und mit Gesang aktiv an der Gestaltung des Festgottesdienstes. Die Feierlichkeiten begleitete in bewährter Weise unser Landjugendchor. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben!

*Tamara Eder
Fotos von Andrea Armstorfer*



Landjugendchor

Trauercafe am 29. Juni

Das Trauercafe wurde am 29. Juni zum ersten Mal im Pfarrhaus abgehalten. Es wurde sehr gut angenommen und findet in Zukunft halbjährlich statt.

Jede Person konnte in seiner eigenen Weise über den Umgang der Trauer, des Verlustes eines lieben Angehörigen sprechen.

Mit unserem Herrn Pfarrer konnten die verschiedenen Erlebnisse über Krankheit, Tod und Trauer ausgetauscht werden. Es war ein netter Nachmittag.

*Elisabeth Fersterer und
Maria Kreiseder*

Jugend- und Familienwallfahrt nach St. Alban am 30. Juni

Fotos von Andrea Armstorfer



Goldenes Priesterjubiläum P. Leopold Strobl am 1. Juli 2018 in Michaelbeuern

Gebührend wurde das 50-jährige Priesterjubiläum von P. Leopold gemeinsam mit seinem Mitbruder P. Virgil in der Stiftskirche Michaelbeuern gefeiert. Die Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen spielte den Einzug und führte den Festzug mit den örtlichen Vereinen und den geladenen Gästen zur Kirche. Der Stiftschor umrahmte dann die Feier, und die Festpredigt wurde von Richard Schwarzenauer gehalten, der, als früherer Klassen-

kollege, die Lebens- und Berufungsgeschichten der beiden Jubilare genauestens kannte. Ein von den Ministranten vorgetragenes Gedicht brachte es dann auf den Punkt, P. Leopold hat eine besondere Beziehung zu den Heiligen. Als gebürtiger Aberseer wirkte er 28 Jahre als Pfarrer in Lamprechtshausen und verbringt seit 7 Jahren seinen Altersitz im Benediktinerstift, was ihn aber nicht von seinen Reisen zu den



heiligen Stätten abhält. Lieber P. Leopold, noch einmal herzliche Glückwünsche aus deiner alten Heimat, Gottes Segen und Gesundheit.

*Andrea Armstorfer
Foto von Matthias Pabinger*

Krankengottesdienst am 20. Juli 2018

Der Krankengottesdienst für unsere kranken und älteren Mitbürger fand am 20. Juli heuer erstmals im Benediktussaal statt. An diesem Nachmittag feierten wir mit einem Gottesdienst, mit der Spendung der Krankensalbung und mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein die stärkende und tröstende Kraft des Evangeliums. Den Gottesdienst hielt unser Pfarrer Mag. Rupert Reindl, in die-

sem Rahmen spendete er auch die Krankensalbung. Mit Unterstützung einer Sängerinnengruppe und einer Gitarre sangen alle nach besten Kräften mit. Man spürte, alle waren berührt von der feierlichen Stimmung. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und in gemütlicher Runde wurde g'ratscht. Gestärkt an Leib und Seele konnten die Gottesdienstbesucher den Heimweg antreten, mit



einem kleinen Erinnerungsgeschenk, das die Ministranten für sie gebastelt hatten, in der Tasche.

*Für den PGR Christa Eder
Foto von Andrea Armstorfer*

Ministranten-Zeltlager in Holzhausen von 20.-21. Juli 2018

Die Grillfeier mit anschl. Zeltlager der Ministranten/Innen in Holzhausen von 20. auf 21. Juli bei Prachtwetter. Am Lagerfeuer wurde das Brot gebacken und die Würstel an den selbst geschnitzten Stöcken gegrillt. Und viel Spaß gabs wie immer bis weit in die Nacht hinein in den Zelten.

Michael Sigl, Luca Hintermaier, und Magdalene Eder (Kleines Bild v. links) waren beim Jungscharausbildungskurs auf der Schwarzenbergalm von 9. bis 13. Juli. Alle drei haben schon Jungscharerfahrung, als es in Lamprechtshausen noch eine Jungschar



gab und möchten ihre Erfahrungen einbringen um wieder beim Aufbau einer Gruppe mitzuwirken.

Beim Zeltlager der Ministranten war es für sie fast ein „Heimspiel“, da ja Michael und Magdalena hier schon oft dabei waren.

Dank euch für die Bereitschaft, wir werden euch bestmöglich unterstützen!

*Hans Sigl
Fotos von
Hans Sigl*



Wallfahrten nach Arnsdorf

- Mi, 11. April um 09.30 Uhr
Pfarre Wolfsbach (NÖ)
- Sa, 14. April um 10.30 Uhr
Gruppe vom Stift Schlierbach
- Di, 01. Mai um 09.30 Uhr
Gruppe aus Rainbach bei Schärding
- Di, 01. Mai um 11.00 Uhr
Pfarre Seeham
- Di, 08. Mai um 19.30 Uhr
Pfarre Oberndorf
- So, 27. Mai um 11.30 Uhr
Gruppe aus Pischelsdorf
- Sa, 09. Juni um 15.00 Uhr
Pfarre Lehen
- Do, 21. Juni um 14.00 Uhr
Pfarre Linz St. Konrad
- Mo, 02. Juli um 08.00 Uhr
Pfarre Anthering

Im Bild Mesner Josef Hufnagl beim chauffieren der Wallfahrer mit Traktor und Anhänger



Willkommen Pastoralassistentin

Grüß Gott!
Nach drei Jahren in den Bergen, freue ich mich über die Rückkehr in den Flachgau und besonders darüber, dass ich in der Pfarrgemeinde Lamprechtshausen, in Arnsdorf und in St. Alban als Pastoralassistentin mitwirken und unterstützen darf.

Papst Franziskus spricht von der Mutlosigkeit, Vereinzelung und Bequemlichkeit als eine Krankheit unserer Zeit, er ermutigt zum solidarischen Miteinander und zum Blick über unsere eigenen Kirchtürme hinaus. Die Welt, das sind wir, und <Gott mit uns zu jeder Zeit und an jedem Ort>, auch das sind wir.

So staune ich schon jetzt über die Lebendigkeit in eurer Pfarre, staune über die vielen Menschen, die für unsere Kirche da sind und staune über das soziale und kult-

urelle Engagement rundherum. Vergelt's Gott dafür! Mit Gott in der Mitte werden tausende Hungerige gespeist und Trauernde getröstet, mit Gott in der Mitte lassen sich Berge versetzen, davon bin auch ich zutiefst überzeugt.

Aus der Zeit im Pfarrverband Lammertal mit insgesamt vier Pfarren (Abtenau, Rußbach am Paß Gschütt, Annaberg und Lungötz) nehme ich die Erfahrung mit, dass eine lebendige Kirche möglich ist, auch wenn der Herr Pfarrer nicht direkt vor Ort wohnt, denn in Gott und im Gebet sind wir immer miteinander verbunden.

Und so freue ich mich auf ein gutes Miteinander, bitte um eure Hilfestellung, euer Gebet und um ein wohlwollendes Willkommen!

Herzlichst

MMag.^a Elisabeth Katzdobler

Foto von MMag.^a Elisabeth Katzdobler

MMag.^a Elisabeth Katzdobler

geb. 1963 in OÖ

Studium der Erziehungswissenschaften, Psychologie und Soziologie;

Studium der Katholischen Theologie (beide Universität Salzburg);

Pfarrpraktikum in der Stadtpfarre St. Paul; Pastorales Ausbildungsjahr in der Pfarre Oberndorf, Pastoralassistentin im Pfarrverband Lammertal mit den Pfarren Abtenau, Rußbach am Paß Gschütt, Annaberg und Lungötz.

Der Renovierungsausschuss informiert

Sichtlich gezeichnet von den Strapazen der letzten Wochen steht sie da, im Inneren teilweise einer Ruine gleichend: fehlende Bodenplatten, abgetragener Mauerputz, offene Leitungsrohre und überall eindringend Staub – soweit das Auge reicht.

Es ist Hochsaison im Inneren unseres Juwels, immerhin will man bis zum Beginn des 4. Quartals so viel als möglich erledigt wissen. Mit den Veranstaltungen ab 30. September soll unsere Kirche

wieder wie eine Kirche aussehen, nicht zuletzt für die zahlreichen erwartenden Gäste und Stille-Nacht-Touristen

anlässlich des heurigen Jubiläums. Besucher und Interessierte konnten sich am 12. August selbst davon überzeugen, wie die Renovierungsarbeiten derzeit laufen und wohin das „ganze Spendengeld“ eigentlich fließt. In fachmännischen Führungen konnten während dem Dorffest der Prangerschützen alle Winkel der Kirche besichtigt werden – detailliert wurde erläutert, welche Baumaßnahmen wo gesetzt wurden, und warum dies auch in diesem Umfang nötig erschien. Derzeit wird außen an einer Musterfläche der Friedhofsmauer gearbeitet – anhand diesem Muster und den damit zusammenhängenden Kostenschätzungen soll eine Empfehlung für die Mitglieder der Gemeindevertretung ausgearbeitet werden, wie die gesamte Mauer künftig gestaltet werden könnte, um sich best-



möglich ins Ortsbild einzufügen und kostenmäßig leistbar zu bleiben.

Überlegungen bezüglich einer Aussegnungshalle werden in den laufenden Sitzungen des Renovierungsausschusses, eng abgestimmt mit den Verantwortungs-trägern der Gemeinde, konkretisiert. In der nächsten Ausgabe wird der Renovierungsausschuss detailliert über das Ergebnis der im Frühjahr stattgefundenen Haus-



sammlung berichten. Leider lag das konkrete Endergebnis des Bundesdenkmalamtes Wien bis zu Redaktionsschluss noch nicht vor. Soviel sei vorweggenommen: Anhand der eingegangenen Spenden sieht man deutlich, dass unser kulturelles Kleinod der Bevölkerung von Arnsdorf und Lamprechtshausen sehr am Herzen liegt. Der Renovierungsausschuss wird Sie, geschätzte Pfarrbevölkerung, in dieser Zeitung laufend über den Sanierungsfortschritt informieren.

David Oberascher, Schriftführer RKA
Fotos von David Oberascher und Adolf Salzlechner

Wir suchen Dich!

Bildung bedeutet, dass Menschen neue Kenntnisse, Einsichten und Kompetenzen erwerben, entwickeln und in weiterer Folge weitertragen. Die Pfarre Lamprechtshausen will diesen Auftrag weiter anbieten und sucht

eine(n) Leiter(in)

für das katholische Bildungswerk

Du hast Interesse, Menschen unabhängig ihrer Herkunft und religiösen Zugehörigkeit Räume und eine anregende Atmosphäre für lebenslanges Lernen und respektvoller Begegnung zu vermitteln? Dann melde Dich bitte im Pfarramt bei Pfarrsekretärin Ingrid Eidenhammer unter 06274/6333 oder pfarre.lamprechtshausen@pfarre.kirchen.net bei Pfarrer KR Mag. Rupert Reindl oder bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Kanzleistunden im Pfarrbüro

Montag, 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 15.00 – 17.00 Uhr
Sprechstunden des Pfarrers Mag. Rupert Reindl: Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Beerdigungszeiten in Lamprechtshausen und Arnsdorf

Ab 1. September bis 30. April gilt wieder die Winterregelung
Dienstag, Donnerstag und Freitag um 13.00 Uhr
Mittwoch und Samstag um 9.00 Uhr



Begegnung für den Frieden

16. Bildungswoche: 20. bis 25. Oktober 2018

Samstag, 20. Oktober 2018 • 19.00 Uhr • Gemeindeamt, Benediktussaal

Eröffnung durch LAbg. Mag. Daniela Gutsch
„Steile Nacht, eilige Nacht!“ • Ein psychologisches Kabarett zur Einstimmung auf die „stille“ Zeit
Uraufführung mit Mag. Stefanie Zauchner-Mimra und Gabriella Schweiger

Sonntag, 21. Oktober 2018 • 9.30 Uhr • Pfarrkirche

Familiengottesdienst

anschließend: Gemeindeamt, Benediktussaal

Denk mal: Frieden! • Friedensbotschaften und Präsentation des Fotoprojektes „Frieden“

Montag, 22. Oktober 2018 • 19.00 Uhr • Gemeindeamt, Benediktussaal

Lebensverhältnisse und soziale Verantwortung zur Zeit Franz Xaver Grubers
Referent: Mag. Dominik Maislinger

Dienstag, 23. Oktober 2018 • 19.00 Uhr • Gemeindeamt, Benediktussaal

Workshop: Wie Sie mit den richtigen Worten Konflikte lösen

Referentin: Dr. Monika Schwaighofer

Anmeldung bis 19. Oktober 2018 im Gemeindeamt bei Alice Hackenbuchner,
Tel: 06274-6202-10, E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at

Mittwoch, 24. Oktober 2018 • 19.00 Uhr • Gemeindeamt, Benediktussaal

Workshop: „Komm doch endlich auf den Punkt!“ • Bewusste Sprache - Bewusstes Leben

Referentin: Mag. Stefanie Zauchner-Mimra

Anmeldung bis 19. Oktober 2018 im Gemeindeamt bei Alice Hackenbuchner,
Tel: 06274-6202-10, E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at

Donnerstag, 25. Oktober 2018 • 16.00 Uhr • Probelokal der Trachtenmusikkapelle

Wiener Philharmoniker probt mit JungmusikernInnen

19.30 Uhr • Pfarrkirche

Jauchzet Gott in allen Landen • Konzert mit dem Austria Festival Symphony Orchestra

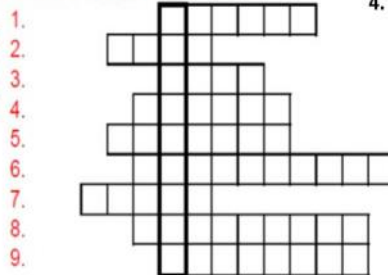
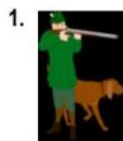
Solisten: Prof. Martin Mühlfeßner (Solotrompeter der Wiener Philharmoniker), Waltraud Nagl (Sopran), Mag. Manfred Kratochwill (Klarinette)
Dirigent und Leitung: AKM Reinhold Wieser

Spenden für Pfarrbrief und Gottesdienstordnung

Wie jedes Jahr bitten wir auch heuer wieder um finanzielle Unterstützung des Pfarrbriefes und der Gottesdienstordnung. Im Voraus ein aufrichtiges Danke für jede eingelangte Spende!

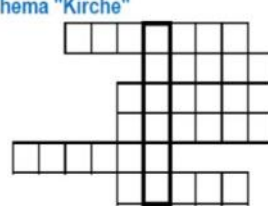
Herbsträtsel

Bilderrätsel mit Begriffen zum Thema "Herbst" und "Natur"



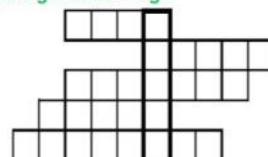
Errate folgende Begriffe zum Thema "Kirche"

Begleiter Jesu
Symbol für Heiligen Geist
Die heilige Schrift
Lobgesang
Versammlung von Bischöfen
Das Vater Unser ist ein



Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge

AEMN
AALRT
BCEEHIT
CFHIS
CHIRSSTU



Kantorenausbildung

Kürzlich konnten wir, dank unserer PGR-Obfrau Andrea Armstorfer, einen Kantorenkurs in unserer Pfarrkirche Lamprechtshausen mit Herrn Andreas Gassner, Musikreferat der Diözese, abhalten.

Einige Interessierte vom Kirchenchor und auch unser Chorleiter DDr. Karl Baier war bei den drei Abenden dabei, um etwas zu lernen. Herr Gassner zeigte uns nicht nur verschiedene Hallelujarufe, sondern erklärte auch die verschiedenen Lieder im Gotteslob, die mit einem Vorsänger gesungen werden können. Damit werden unsere Gottesdienste noch feierlicher und schöner.

Bitte unterstützen auch Sie selbst, durch kräftiges Mitsingen und Mitfeiern die neuen Kantoren bei ihrem Vorsingen in den Gottesdiensten.

DANKE!

*Martin Eder
Kantor und Chormitglied*

Humorspalte

Filippo Neri

Der Ordensgründer und Mystiker Filippo Neri (1515-1595) sorgte sich in Rom um Arme und Kranke und widmete sich der religiösen Unterweisung des Volkes auf der Straße. Entsprechend seinem sonnigen Naturell führte er heitere, witzige und schlagfertige Gespräche mit Straßengängen und einfachen Leuten, aber auch mit Kaufleuten und Künstlern, was ihm den Beinamen „der lachende Heilige“ eintrug.

Die Legende berichtet auch von seiner Schlitzohrigkeit: Dass er beim Kartenspiel geschummelt hatte, rechtfertigte er damit, dass er seinen Gewinn ja für die Armen spenden werde. Filippo Neri wird deshalb als Schutzpatron der Humoristen verehrt.



Blandina

Die heilige Blandina erlitt während

der Christenverfolgungen unter Kaiser Marc Aurel im Jahr 177 in Lyon das Martyrium. Nach schwerer Folter wurde sie schließlich in einem Netz wilden Stieren vorgeworfen. Weil man sie in der Anklage des Kannibalismus beschuldigte, wurde sie zur Schutzpatronin derer, denen zu Unrecht Kannibalismus vorgeworfen wird.

Bartholomäus

Der Apostel Bartholomäus verkündete nach Pfingsten den Glauben in Persien. Die Überlieferung berichtet, dass er in Ägypten und Armenien das Evangelium verbreitete und Kranke und Besessene heilte. In Armenien erlitt er um 51 das Martyrium. Weil ihm der Legende nach bei lebendigem Leib die Haut abgezogen wurde, wird er scherzhaft gern als Patron der Steuerzahler bezeichnet.

Aus den Pfarrmatriken

In der heiligen Taufe empfangen das göttliche Leben

am 10.06.2018	Daniel Erhardt	in Arnsdorf
am 23.06.2018	Lorenz Jaritz	in Lamprechtshausen
am 24.06.2018	Marco Melchiori	in Lamprechtshausen
am 15.07.2018	Ariana Armstorfer	in Lamprechtshausen
am 25.08.2018	Theo Kaltenegger	in Lamprechtshausen

Vor Gott gaben sich das JA-Wort

am 02.06.2018	Sabine und Bernhard Schmidberger	in Lamprechtshausen
am 09.06.2018	Susanne und Roland Mayer	in Lamprechtshausen
am 18.08.2018	Isabella und Michael Feichtner	in Lamprechtshausen
am 01.09.2018	Johanna und Peter Albin Eder	in Lamprechtshausen

Zu Gott heimgegangen sind

am 03.06.2018	Elfriede Anna Staudinger	im 86. Lebensjahr
am 15.06.2018	Elisabeth Zauner	im 89. Lebensjahr
am 28.06.2018	Alfred Göschl	im 73. Lebensjahr
am 05.07.2018	Hans Bernhard Steffan	im 89. Lebensjahr
am 10.07.2018	Frieda Winter	im 80. Lebensjahr
am 30.07.2018	Maria Elisabeth Kogler	im 77. Lebensjahr

Buchvorstellung

Was Heilige uns heute sagen würden

Eberhard von Gemmingen, als ehemaliger Leiter von Radio Vatikan jahrelang die „Stimme des Papstes“, lässt in diesem Buch große und bekannte Gestalten, aber auch exotische Figuren des Christentums von der Antike bis zur Moderne fiktive Ansprachen an die heutige Welt richten. Mit überraschenden Einfällen und originellen Wendungen ein Buch für alle, die modern glauben und die Welt verändern wollen.



Heiligenverehrung

Warum und wie sollen wir die Heiligen verehren?

Vorfragen

- wie wichtig ist dir dein Namens- tag?
- wie gut kennst du deine/n Na- menspatron/in
- wie feierst du deinen Namens- tag?

1. Wie hat das eigentlich begon- nen?

Die Hervorhebung der Heiligkeit einzelner Glieder der Kirche ist in der ersten Zeit der Kirche unbe- kannt. Die Heilige Schrift geht ja von zwei wichtigen Wahrheiten aus:

„Einer ist Gott, einer auch Mittler zwischen Gott und den Menschen; der Mensch Christus Jesus, der sich als Lösegeld hingegeben hat für alle“ (1 Timotheus 2,5).

Der Begriff „heilig“ ist also sozusa- gen reserviert für d e n Heiligen, der Jesus ist.

„Ihr aber seid ein auserwähltes Ge- schlecht, eine königliche Priester- schaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigen- tum wurde“ (1 Petrus 2,9). Die ganze Gemeinde der Getauften ist ein „heiliges“, Gott zugehöriges Volk, weil es mit dem Heil in Jesus beschenkt ist, daher „heil – ig“ ist.

Zunächst werden in der frühen Kir- che die **Märtyrer** verehrt und man kennt die Verehrung der Heiligen als Mittler und Fürbitter bei Gott schon aus der jüdischen Tradition. So werden zunächst die Märtyrer verehrt, an ihren Gräbern in den Katakomben wird Eucharistie ge- feiert. Das fehlende Grab versucht man durch „**Reliquien**“ (auch „Berührungsreliquien“) in einer späteren Epoche auch durch Bilder zu ersetzen. Ebenso sehr früh setzt der Kult der Verehrung der **Apostel** ein. Sie sind ja die von

Christus persönlich bestellten Zeu- gen. Allmählich weitet sich die Ver- ehrung auf die **Bekenner, Bischö- fe** (einer der ersten ja der hl. Martin, 4. Jahrhundert) und **Jungfrauen** aus, besonders die **Mutter Gottes-Verehrung** setzt seit dem Konzil von Ephesus 431 ein, bei dem es um den Titel der Gottesgebärerin geht.

2. Gibt es nicht auch Mißbräu- che?

Allmählich gab es eine unkontrol- lierte Ausweitung der Heiligenver- ehrung, im Mittelalter lässt sich ei- ne stürmische und teilweise nicht unbedenkliche Hinwendung zu den Heiligen feststellen. Ein überstei- gerter Reliquienkult und Reliquien- handel, eine entsprechende Wun- dertsucht setzt ein; das normale Kirchenjahr (Herrenjahr, welches das Geheimnis Jesu über das Jahr hin entfaltet, wurde durch die gro- ße Zahl der Heiligenfeste überla- gert).

Reformen waren angesagt! Es ent- steht ein kirchliches Verfahren, das die Kriterien festlegt für eine Per- son, die zu den Kalendern der Hei- ligen aufgenommen werden soll. Bis dahin waren so manche in den Heiligenkalender hineingenommen, deren Lebensführung erhebliche Schatten aufwies. So wird ab dem 8. Jahrhundert eine Vorlage einer Lebensbeschreibung verlangt, die eine Basis bildet für das Verfahren (Heiligsprechungsprozeß).

So haben in den Geschichten der Kirche immer wieder Korrekturen in dieser Frage stattgefunden (Konzil von Trient 1545-1563, II. Vatika- num 1962-1965), um vor einem Übergewicht der Heiligenfeste zu warnen und die Akzente richtig zu setzen.

Wir feiern in den Heiligen letztlich das Pascha-Mysterium Christi, sein Leiden und Sterben für uns und das in ihr eröffnete neue und blei- bende Leben bei Gott.

Menschen wie wir sind jetzt bei Gott;

Menschen wie wir haben das Ziel erreicht;

Menschen wie wir haben so ge- glaubt und so gelebt, dass Gott eine Lebensgeschichte zu einer Heiligengeschichte weiterschreiben konnte.



Zitate/Kärntner Jahrbuch der Di- özese Gurk 2018

„Ein gängiges/vulgäres Verständ- nis von Heiligkeit meint ja, Heilige seien vollkommene, absolut fehler- freie, sündenlose Menschen. Auch große Geister mussten ihren Weg durch Abgründe hindurch finden. (P. Andreas Batlogg SJ)

Papst Johannes XXIII. hat einmal gesagt: „Man kann mit dem Bi- schofsstab in der Hand heilig wer- den, aber genauso gut auch mit

dem Küchenbesen in der Hand.“
Damit hat er auf humorvolle Weise das unterstrichen, was das II. Vatikanische Konzil wieder neu ins Bewusstsein bringen wollte: Alle Christen sind zur Heiligkeit berufen. Die Berufung aller Getauften ist keine geringere als heilig zu sein und heilig zu werden.

Papst Franziskus

19.3.2018: Um heilig zu sein, muss man nicht unbedingt Bischof, Priester, Ordensmann oder Or-

densfrau sein. Oft sind wir versucht zu meinen, dass die Heiligkeit nur denen vorbehalten sei, die die Möglichkeit haben, sich von den gewöhnlichen Beschäftigungen fernzuhalten, um viel Zeit dem Gebet zu widmen. Es ist aber nicht so. Wir sind alle berufen, heilig zu sein, indem wir in der Liebe leben und im täglichen Tun unser persönliches Zeugnis ablegen, jeder an dem Platz, an dem er sich befindet.

Die Heiligen überraschen, verwirren, weil ihr Leben uns einlädt, aus der ruhigen und betäubenden Mittelmäßigkeit hinauszugehen.
August 2013 „Ich bin ein Sünder“. Seine spontane Antwort auf die Frage „Wer ist Jorge Mario Bergoglio?“

Wie viele Heilige sind in unseren Kirchen dargestellt?
in Lamprechtshausen 14
in Arnsdorf 16
in St. Alban 33

WIR BETEN MIT DEM HEILIGEN VATER

im September: Um freien Zutritt aller Jugendlichen zu Bildung und Arbeit in den jeweiligen Ländern Afrikas.

im Oktober: Dass sich die Ordensleute wirksam für Arme und Ausgegrenzte einbringen.

im November: Dass die Sprache des Herzens und der Dialog stets Vorrang haben vor Waffengewalt.

Pfarrliche Aktivitäten in nächster Zukunft & Termine

Erinnerung – Frautragen im Advent

Alte Bräuche sollten nicht in Vergessenheit geraten, daher möchten wir wieder an das Frautragen im Advent erinnern, dass vor 3 Jahren wieder gestartet und gut angenommen wurde. Dabei kann man sich von Maria und Josef auf Weihnachten einstimmen lassen und in der vorweihnachtlichen Hektik etwas Ruhe finden oder sich mit Nachbarn zum Gebet treffen, der Statue sind neue Texte zur Herbergssuche beigelegt. (Quelle: Pfarre Dorfbeuern)

Wer sich vorstellen kann, die Marienstatue für einen Tag bei sich aufzunehmen, sollte sich im Pfarrbüro melden (Tel. 06274-6333 oder per Mail pfarre.lamprechtshausen@pfarre.kirchen.net) Die Texte zur Betrachtung können auch auf der Homepage www.pfarre-lamprechtshausen.at nachgeschlagen werden.



Andrea Armstorfer

Tafelsammlungen im Herbst

Sonntag, 23. September, Sammlung für Diözesane Projekte

Sonntag, 21. Oktober, Weltmissionssonntag - Es wird bei den Gottesdiensten für die 1100 ärmsten Diözesen der Welt gesammelt. Mit Ihrer Hilfe wird so für einen gerechten Ausgleich innerhalb der Weltkirche gesorgt. Wie jedes Jahr werden nach der Messe in Arnsdorf und Lamprechtshausen wieder Fair-Handel-Produkte verkauft.

Sonntag, 18. November - Elisabethsammlung der Caritas.

SEPTEMBER

Sonntag, 8. September	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Lamprechtshausen
Sonntag, 9. September	09.30 Uhr	Erntedank und Pfarrfest in Arnsdorf - es singt der Landjugendchor Der Gottesdienst in Lamprechtshausen entfällt
Samstag, 22. September	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Arnsdorf
Sonntag, 23. September	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Lamprechtshausen
Samstag, 29. September	19.00 Uhr	Hubertusmesse der Jägerschaft bei der Hubertuskapelle
Sonntag, 30. September	09.30 Uhr	Festgottesdienst in Arnsdorf mit WB Dr. Hansjörg Hofer - Musikalisch gestaltet vom Michael Haydn-Chor „Messe in D-Dur (Hochzeitsmesse von F.X. Gruber)

Termine Pfarrcafe
Sonntag, 07. Oktober
Sonntag, 16. Dezember

OKTOBER

Montag, 1. Oktober	08.00 Uhr Abfahrt	Dekanats-Seniorenwallfahrt nach St. Florian Zum Mitfahren eingeladen sind auch jene Personen, die keine Mitglieder des Seniorenbundes sind - Anmeldung bei Edi Fersterer Tel. 7546
--------------------	----------------------	--

Sonntag, 21. Oktober	09.30 Uhr	Jugend- und Familienmesse in Lamprechtshausen - Musikalisch gestaltet durch SchülerInnen des Musikums der Klassen Nagl, Bernegger und Kratochwill
Donnerstag, 25. Oktober	19.30 Uhr	Pfarrkirche Lamprechtshausen - Konzert mit dem Austria Festival Symphony Orchestra - Solisten: Prof. Martin Mühlfellner (Solotrompeter der Wiener Philharmoniker), Waltraud Nagl (Sopran), Mag. Manfred Kratochwill (Klarinette), Dirigent und Leitung: AKM Reinhold Wieser

Freitag, 26. Oktober 08.00 Uhr **Nationalfeiertag - Heilige Messe** in Lamprechtshausen

NOVEMBER

Donnerstag, 1. November Allerheiligen	08.00 Uhr	HI. Messe in Arnsdorf
	09.30 Uhr	HI. Messe in Lamprechtshausen
	14.00 Uhr	Seelenrosenkranz in Lamprechtshausen - anschließend Friedhofsgang und Gräbersegnung - an den Friedhofsausgängen wird für das „Schwarze Kreuz“ – Pflege von Kriegerfriedhöfen gesammelt
Freitag, 2. November Allerseelen	19.00 Uhr	Seelenmesse in Arnsdorf - musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein und Jägerchor Lamprechtshausen anschließend Friedhofsgang und Gräbersegnung
Samstag, 10. November		Wort-Gottes-Feier in Lamprechtshausen
Sonntag, 11. November	09.30 Uhr	Patrozinium Gottesdienst in Lamprechtshausen - gestaltet von den MinistrantInnen und Vorstellung der neuen MinistrantInnen
Anbetungsstunden am Martinitag	12.30 Uhr	- Aussetzung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche und Anbetung bis 16.30 Uhr
	12.30 bis 13.30 Uhr	- Schwerting, Maxdorf, Fürth, Stockham, Wildmann, Asten, Weidenthal, Willenberg, Braunsberg, Gresenberg, Haag,
	13.30 bis 14.30 Uhr	- Nopping, Schmieden, Röd, Riedlkam, Reicherting, St. Alban, Eitelsberg,
	14.30 bis 15.30 Uhr	- Lamprechtshausen Ort, Bruck
	15.30 bis 16.30 Uhr	- Arnsdorf, Hausmoning
Samstag, 17. November	19.00 Uhr	Stille-Nacht-Schützenmesse in Arnsdorf anschließend Jahreshauptversammlung Die Vorabendmesse in Lamprechtshausen entfällt
Sonntag, 18. November	09.30 Uhr	HI. Messe des Kameradschaftsbundes anschließend Totengedenken beim Kriegerdenkmal, es spielt die Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen Der Gottesdienst in Arnsdorf entfällt

Sammlung zum Elisabethsonntag am 18. November 2018 – Vorankündigung

Wie bereits erstmals im vergangenen Jahr, wird auch heuer in unserer Pfarre die Sammlung zum Elisabethsonntag - dem Welttag der Armen – durchgeführt. Voriges Jahr von Papst Franziskus weltweit eingeführt, hat dies auch in unserer Pfarre ein erstaunliches finanzielles Echo bewirkt. Wir konnten mit den gesammelten Spenden einigen Gemeindegewerbetagenden und Gemeindegewerbetagenden die karge Vorweihnachtszeit im Sinne dieses Festes ein wenig verschönern.

Auch heuer wollen wir nach dem Gottesdienst bei den Ausgängen um Ihre großzügige Spende bitten, die zu 100 % in unserer Gemeinde Verwendung finden wird.

Nach gründlicher Überlegung im Rahmen des Sozialausschusses des Pfarrgemeinderates werden die erhaltenen Spenden wieder in bedürftigen Haushalten für ein wenig Wärme und Licht in dieser oft dunklen Zeit sorgen. – Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende dabei!

PS.: Wenn Sie am Elisabethsonntag verhindert sind, können Sie Ihre gewidmete Gabe gerne auch direkt im Pfarrhof hinterlegen. Not ist oft sehr still, daher sind wir für vertrauliche Hinweise hinsichtlich Unterstützung von in Not geratenen Gemeindegewerbetagenden und -bürgern sehr dankbar.

Gerhard Lachnit

Freitag, 23. November	12.00 Uhr	Hi. Messe des Seniorenbundes Lamprechtshausen anschließend Jahreshauptversammlung
Sonntag, 25. November	09.30 Uhr	Hi. Messe in Arnsdorf - 231. Geburtstag von F. X. Gruber - es singt der Kirchenchor die Hornmesse „Gott, auf dein Wort erscheinen wir“ von Franz Xaver Gruber Der Gottesdienst in Lamprechtshausen entfällt
Sonntag, 25. November	17.00 Uhr	Wallfahrtskirche Maria im Mösl - Premierenlesung „Stille Nacht Krimi“ Autor: Manfred Baumann
Mittwoch, 28. November	19.00 Uhr	Wallfahrtskirche Maria im Mösl - „Stille spüren“ Harfinistin: Kathrin Furtner
Freitag, 30. November	19.30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria im Mösl - Konzert „Weihnachtsoratorium Kantaten 1–3“ Philharmonie Salzburg, Michael-Haydn-Chor & 3a der NMMS Lamprechtshausen, Leitung: Elisabeth Fuchs – Kulturvereinigung Salzburg

D E Z E M B E R

Samstag, 1. Dezember	19.00 Uhr	Hi. Messe in Lamprechtshausen mit Adventkranzsegnung
Samstag, 1. Dezember	19.30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria im Mösl - Konzert „Weihnachtsoratorium Kantaten 1–3“ Philharmonie Salzburg, Michael-Haydn-Chor & 3a der NMMS Lamprechtshausen, Leitung: Elisabeth Fuchs – Kulturvereinigung Salzburg
Sonntag, 2. Dezember	09.30 Uhr	Hi. Messe in Arnsdorf mit Adventkranzsegnung gestaltet vom Chor der Landjugend und Kindern der VS Arnsdorf Der Gottesdienst in Lamprechtshausen entfällt

Herzlichen Dank...

- an die Frauen des Pfarrcafe-Teams für den Beitrag zum Blumenschmuck bei der Erstkommunion in Lamprechtshausen
- an den Schützenverein Lamprechtshausen für die Spende von EUR 200,00 zu Gunsten der Kirchenrenovierung in Arnsdorf
- an alle Blumenschmückerinnen für den Blumenschmuck in unseren drei Kirchen
- an Johann Sigl, Monika Eder-Weiß und Anneliese Pürcher für die gute Firmvorbereitung
- an alle, die die Gottesdienste für die Täuflinge, die Familienwallfahrt nach St. Alban, das Trauercafe, sowie den Krankengottesdienst organisiert und vorbereitet haben
- für die Spenden bei der Sammlung für den Peterspfennig in der Höhe von EUR 122,11
- für die Spenden am Christophorus Sonntag für die MIVA (Fahrzeuge für die Mission) in der Höhe von EUR 583,54
- für die Spenden bei der Sammlung für das Hochschulwerk in der Höhe von EUR 151,15
- an alle, die beim Kirchenputz mitgeholfen haben
- an Klaus Fersterer und Jakob Stadler für den unermüdlichen Einsatz bei der Friedhofspflege und den diversen Ausbesserungsarbeiten
- an unseren Mesner Sepp Hufnagl für die gute Organisation bei den Renovierungsarbeiten in Arnsdorf, sowie allen freiwilligen Helfern für ihre Arbeit und Unterstützung
- dem Obst und Gartenbauverein für das Binden der Kräuterbüschel und die an die Pfarre übermittelten Spenden für den Blumenschmuck in unseren Kirchen
- an alle Chöre und Musikgruppen für die feierliche Gestaltung der Messen
- der Gemeinde Lamprechtshausen, für die Erlaubnis zur Benützung des Benediktussaales beim Krankengottesdienst

IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber: Kath. Pfarramt, Franz-Xaver-Gruber-Str.4, 5112 Lamprechtshausen

Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam dieser Ausgabe: Pfarrer Mag. Rupert Reindl, Michaela Kreinbacher, Tamara Eder, Franz Oberascher, Elisabeth Fersterer, Maria Kreiseder, Andrea Armstorfer, Christa Eder, Hans Sigl, MMag. Elisabeth Katzdobler, David Oberascher, Martin Eder, Barbara Sigl, Burgi Gwechenberger, Gerhard Lachnit **Grafik und Layout:** Martina Eder

Fotos: Andrea Armstorfer, Martina Eder, Michaela Kreinbacher, Matthias Pabinger, Hans Sigl, MMag. Elisabeth Katzdobler, David Oberascher, Adolf Salzlechner

Druck: Koller Media GmbH, www.kollermedia.com

Gedruckt nach den Richtlinien „Druckerzeugnisse“ des österreichischen Umweltzeichens UW-Nr.904



Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Kaufhaus Fuchs

Hans Peter Furtner

Transporte Erdbau

- Transporte
- Kranarbeiten
- Tieflader
- Baggerungen
- Steinmauern
- Baustoffhandel

5112 Lamprechtshausen, Holzleiten 32

Tel. 06274-7444, Fax. 06274-7444-10, Mobil: 0664-35 11746

e-mail: h.p.furtner@sbg.at, www.furtner-transporte.at

ARTESS

KONSERVIERUNG | RESTAURIERUNG | MALEREI

Percha | Südtirol | Sillian | Austria
Tel. 0474 401 306 | Tel. 04842 / 6922

| info@artess.info | Mobil 0043 664 2043 580 | www.artess.info |